VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9398931, Telefax 0721 155-666
kundenservice@vbl.de, www.vbl.de

Formular drucken

Formular zurücksetzen

Antrag auf Weiterzahlung der Betriebsrente für Waisen nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

1. Bitte lesen Sie den Antrag sorgfältig durch, bevor Sie ihn in Druckschrift ausfüllen und eigenhändig unterschreiben. Für die Bearbeitung Ihres Antrags ist eine genaue und vollständige Beantwortung der nachfolgenden Fragen erforderlich. Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Angaben an und ergänzen diese gegebenenfalls. Die Hinweise im Antrag und die beigefügten Erläuterungen helfen Ihnen beim Ausfüllen des Antrags.
2. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die **Anlage 1 (Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung) ausfüllen** und **dem Antrag beilegen**. Ohne diese Angaben können wir Ihre Betriebsrente nicht auszahlen.
3. Sofern Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten, fordert die VBL die für die Feststellung des Eintritts des Versicherungsfalls und die Berechnung der Betriebsrente erforderlichen Daten elektronisch durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung von den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung an. Weitere Informationen zur Datenübertragung entnehmen Sie den beigefügten Erläuterungen.
4. **Hinweis zum Datenschutz.**
   Die Angaben in diesem Antrag, die abgerufenen Daten und die eingesandten Unterlagen werden zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und zur Berechnung der Betriebsrente benötigt. Sie werden von der VBL ausschließlich für diesen Zweck unter Berücksichtigung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt. Weitergehende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in den beigefügten Erläuterungen.

Angaben zum verstorbenen Elternteil.

VBL-Versicherungsnummer der/des Verstorbenen
(z. B. aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich)

Sozialversicherungsnummer der/des Verstorbenen
(z. B. aus dem Rentenbescheid ersichtlich)

Steuer-Identifikationsnummer der Waise
(siehe Erläuterungen Ziffer 3)

Sozialversicherungsnummer der Waise
(z. B. aus dem Sozialversicherungsausweis ersichtlich)

1 Name und Geburtsdatum der/des Verstorbenen.

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname/-n

Geburtsdatum (Tag | Monat | Jahr)

2 Name, Adresse und Geburtsdatum der Waise.

☐ Frau ☐ Herr

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname/-n

Geburtsdatum (Tag | Monat | Jahr)

Geburtsname

Straße

Hausnummer

c/o Adresszusatz/Zustellvermerk

Postleitzahl

Wohnort

Länderkennz.
(bei Auslandsadressen)

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

3 Bankverbindung.

Für die Auszahlung ist die Angabe eines Girokontos erforderlich. **Geben Sie Ihr eigenes Konto an.**

Die Rente wird vom Rentenservice der Deutschen Post AG überwiesen. Nach Einführung des einheitlichen Zahlungsverkehrsraums (SEPA) zahlt der Rentenservice der Deutschen Post AG Renten nur noch über SEPA-Überweisungen aus. Deshalb benötigen wir IBAN und BIC.

IBAN (max. 34 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen oder erhalten Sie von Ihrer kontoführenden Bank.

Geldinstitut (Name, Ort)

Antragstellung durch Dritte.

4 Antragstellung durch andere Personen.

Der Antrag wird in Vertretung der Waise gestellt von

Zutreffendes bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen.

☐ Vormund (Bitte Nachweis beifügen.)

☐ Bevollmächtigten (Bitte Vollmacht beifügen.)

☐ Betreuer (Bitte Betreuerausweis, Bestallungsurkunde beifügen.)

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname/-n

Straße

Hausnummer

c/o Adresszusatz/Zustellvermerk

Postleitzahl

Wohnort

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

Aktenzeichen

5 Antragstellung durch Sozialverbände/Organisationen.

Der Antrag wird in Vertretung der/des Hinterbliebenen gestellt von

Name (z. B. VdK, Verdi, Betreuungsvereine)

Aktenzeichen

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

Bitte Vollmacht bzw. Betreuungsurkunde beifügen.

Angaben zur Waisenrente.

6 Haben Sie eine Weitergewährung der Waisenrente bei der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt.

☐ ja ☐ nein

Wenn nein:
Ich erhalte keine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, weil

Bei nein, beantworten Sie bitte zusätzlich die Fragen 7.1 und 7.2.

VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9398931, Telefax 0721 155-666
kundenservice@vbl.de, www.vbl.de

Blatt 2 des Antrags auf Weiterzahlung der Betriebsrente für Waisen nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

VBL-Versicherungsnummer der/des Verstorbenen
(z. B. aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich)

7 Angaben, wenn kein Anspruch auf Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung besteht.

7.1 Besteht ein Unterhaltsanspruch gegenüber einem Elternteil? ☐ ja ☐ nein

Unerheblich ist, ob tatsächlich Unterhalt geleistet wird.

7.2 Begründung des Anspruchs

Bitte Nachweis beifügen.

☐ Schulausbildung	vom	Tag | Monat | Jahr	bis	Tag | Monat | Jahr	(voraussichtliches Ende)
☐ Berufsausbildung	vom	Tag | Monat | Jahr	bis	Tag | Monat | Jahr	(voraussichtliches Ende)
☐ Studium	vom	Tag | Monat | Jahr	bis	Tag | Monat | Jahr	(voraussichtliches Ende)
☐ Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr	vom	Tag | Monat | Jahr	bis	Tag | Monat | Jahr	(voraussichtliches Ende)
☐ Behinderung	vom	Tag | Monat | Jahr	bis	Tag | Monat | Jahr	(voraussichtliches Ende)
☐ Übergangszeit (zwischen zwei Ausbildungsabschnitten bzw. Ausbildungsabschnitt und Wehr-/Zivildienst/freiwilligem sozialen/ökologischen Jahr)	vom	Tag | Monat | Jahr	bis	Tag | Monat | Jahr	(höchstens vier Kalendermonate)

Angaben zur gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung.

8.1 Sind Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse? ☐ ja ☐ nein

Bitte füllen Sie in jedem Fall die Anlage 1, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung aus.

8.2 **Für Waisen ab dem 23. Lebensjahr.**
Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Das heutige Alter des Kindes ist hier ohne Bedeutung.) ☐ ja ☐ nein

(siehe Erläuterungen Ziffer 4)

Erklärung.

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich

a) die Angaben richtig und vollständig gemacht habe,

b) mich verpflichte, dem **Renten Service der Deutschen Post AG oder einer Filiale der Deutschen Post AG** unverzüglich jede Änderung der Adresse oder des Kontos mitzuteilen und überzahlte Beträge an die Deutsche Post AG zurückzuzahlen. Dazu beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erben gegenüber, überzahlte Beträge an die Deutsche Post AG zurückzuzahlen, soweit das Guthaben ausreicht. Soweit dieses nicht oder nicht vollständig ausreicht, beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut, auch mit Wirkung für meine Erben, der Deutschen Post AG/der VBL Namen und Anschrift der Personen, die über den Betrag verfügt haben, und etwaiger neuer Kontoinhaber zu benennen. Insoweit entbinde ich das kontoführende Geldinstitut von seinen vertraglichen Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflichten, insbesondere vom Bankgeheimnis.

Mir ist bekannt, dass ich **verpflichtet** bin, die VBL unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach der Antragstellung Änderungen eintreten, die den Rentenanspruch nach Grund oder Höhe berühren.

Wenn Änderungen eintreten, werde ich dadurch etwa überzahlte Rentenbeträge zurückzahlen.

Weitere Informationen zu Ihren Anzeigepflichten übersenden wir Ihnen mit der Rentenmitteilung.

Ort, Datum	Unterschrift der volljährigen Waise	Unterschrift (des in Ziffer 4 benannten Antragstellers)

Ich bin damit einverstanden, dass

die VBL die Höhe und Anpassung meiner VBL-Betriebsrente an das von mir angegebene Bankinstitut übermittelt. Dies gilt auch für die Höhe der an die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung geleisteten Beiträge, soweit sie anfallen. Die Bank weist die Daten zu meiner Information monatlich im Verwendungszweck des Kontoauszugs aus.

Ich erhalte auf diesem Weg papierlos, umweltschonend und aktuell jede Änderung über den Kontoauszug. Die direkte Zustellung der jährlichen Anpassungsmitteilung zur Erhöhung der Betriebsrente entfällt damit.

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der VBL widerrufen werden. Ihren Widerruf können Sie schriftlich, per E-Mail oder über das Portal Meine VBL an uns richten. Wenn Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung später widerrufen, erhalten Sie jährlich die Anpassungsmitteilung, mit Ihren Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung, direkt von der VBL.

Ort, Datum	Unterschrift der volljährigen Waise	Unterschrift (des in Ziffer 4 benannten Antragstellers)

Dem Antrag ist beigefügt:

☐ Anlage 1 (Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung, Formular L305)

Wenn Sie aus der gesetzlichen Rentenversicherung keine Waisenrente erhalten, fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

☐ Ausbildungsnachweis

Sonstige Anlagen:

Wichtiger Hinweis.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen nur in Kopie und nicht im Original ein. Die Unterlagen werden von uns elektronisch archiviert und anschließend nach datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet. Wir senden keine Originalunterlagen zurück.

Um eine schnelle elektronische Verarbeitung Ihrer Unterlagen zu gewährleisten, heften, klammern oder kleben Sie Ihre Unterlagen bitte nicht zusammen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.